



schwerpunkte



**Johannes
Wessels**

**Strafrecht
Besonderer
Teil - 1**

Straftaten gegen
Persönlichkeits- und
Gemeinschaftswerte

13., neubearbeitete
Auflage



cfm

SCHWERPUNKTE

Eine systematische Darstellung der wichtigsten Rechtsgebiete anhand von Fällen
Begründet von Professor Dr. Harry Westermann †

Strafrecht Besonderer Teil - 1

Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte

13., neubearbeitete Auflage

von

DR. JOHANNES WESSELS
o. Professor an der Universität Münster/Westf.



C. F. MÜLLER JURISTISCHER VERLAG
HEIDELBERG

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Wessels, Johannes:

Strafrecht, Besonderer Teil / von Johannes Wessels. — Heidelberg: Müller, Jur. Verl.
(Schwerpunkte; . . .)

Teilw. mit d. Erscheinungsorten Heidelberg, Karlsruhe

1. Wessels, Johannes: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. — 13., neubearb. Aufl. — 1989.

Wessels, Johannes:

Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte / von Johannes Wessels. — 13., neubearb. Aufl. — Heidelberg: Müller, Jur. Verl., 1989.

(Strafrecht, Besonderer Teil / Johannes Wessels; 1)

(Schwerpunkte; Bd. 8)

ISBN 3-8114-4989-3

NE: 2. GT

© 1989 C. F. Müller Juristischer Verlag GmbH, Heidelberg
Satzherstellung: FSW Fotosatz Südwest GmbH, Karlsruhe
Druck und Verarbeitung: Wilhelm Röck, Weinsberg

ISBN 3-8114-4989-3

Der Band *Strafrecht — Besonderer Teil - 1* umfaßt die Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. Anhand von 62 Fällen, die nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt sind und deren Aufgabe zum Teil auch darin besteht, die Verbindung zur höchstrichterlichen Rechtsprechung herzustellen, werden die einzelnen Straftatbestände schwerpunktartig erläutert. Angesichts der Problemfülle liegt das Schwerpunktgewicht dabei auf solchen Sachfragen, die für den akademischen Unterricht und die Anforderungen im Examen von besonderer Bedeutung sind. Die Darstellung ist so angelegt, daß sie dem Studienanfänger das Eindringen in die Materie erleichtert, sich aber auch zur Wiederholung für Prüfungszwecke eignet. Wesentlich für den Lernerfolg ist, daß die ausführlichen Rechtsprechungshinweise zum Anlaß genommen werden, wenigstens die grundlegenden Entscheidungen nachzulesen und ihre Argumentation kritisch aufzunehmen. Hilfe dazu bieten die jeweils angeführten Abhandlungen im Schrifttum. Bei den sonstigen Literaturangaben hält vor allem der Hinweis auf Einzelschriften und Veröffentlichungen neueren Datums mit ihrem reichhaltigen Quellenmaterial den Weg zum vertieften Selbststudium offen.

Der Band *Strafrecht — Besonderer Teil - 2* enthält die Darstellung der Straftaten gegen Vermögenswerte.

SCHWERPUNKTE BAND VIII Wessels · Strafrecht — Besonderer Teil-1



Überreicht durch die
Ruhr-Universität Bochum

VORWORT

Bei dieser Neuauflage sind weite Teile der Darstellung überarbeitet, ergänzt und verbessert worden. Rechtsprechung und Schrifttum sind, soweit greifbar, bis Mai 1989 berücksichtigt. Die Neufassung der §§ 239a, b StGB durch das Änderungsgesetz vom 9. 6. 1989 (BGBl I 1059) konnte noch eingearbeitet werden.

Meinem Sohn, Rechtsanwalt Hans Ulrich Wessels, danke ich auch an dieser Stelle herzlich für seine wertvolle Mitarbeit.

Münster, im Juni 1989

Johannes Wessels

VORWORT DER ERSTEN AUFLAGE

Der Besondere Teil des Strafgesetzbuchs mit seinen zahlreichen Tatbeständen lässt sich in einer Grundrißreihe festgelegten Umfangen nicht in einem Band bewältigen. Der Stoff ist daher auf zwei Bände verteilt worden. Das vorliegende Buch enthält die STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITS- UND GEMEINSCHAFTSWERTE, während die STRAFTATEN GEGEN VERMÖGENSWERTE in einem weiteren Band behandelt werden, der alsbald folgen wird. Entsprechend der allgemeinen Zielsetzung dieser Grundrißreihe beschränkt die Darstellung sich auf solche Schwerpunkte, die erfahrungsgemäß für den akademischen Unterricht und die Anforderungen im Examen von besonderer Bedeutung sind. Auf eine Erörterung der Staatsschutz- und Sexualdelikte mußte aus Raumgründen verzichtet werden. Tragbar dürfte das deshalb sein, weil diese Gebiete in Übungen und Prüfungen ausgespart zu werden pflegen. Im übrigen liegen dazu instruktive Einzelschriften vor (F. C. Schroeder, *Der Schutz von Staat und Verfassung im Strafrecht*, 1970; *Das neue Sexualstrafrecht*, 1975). Hinzu kommen informative Abhandlungen, die einen guten Überblick über die mehr oder weniger gelungene Reform des Sexualstrafrechts bieten (vgl. u. a. Bockelmann, in: *Festschrift für Maurach*, 1972, S. 391; Dreher, JR 74, 45; Hanack, NJW 74, 1; Sturm/Laufhütte/Horstkotte, JZ 74, 1, 46, 84). Auf Vollständigkeit mußte auch bei den Literaturhinweisen verzichtet werden; sie sind so ausgewählt, daß sie dem Studierenden möglichst über Einzelschriften und neuere Abhandlungen das reichhaltige Quellenmaterial erschließen.

Das Erscheinen dieses Bandes hat sich durch meine Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung, durch richterliche Aufgaben, Prüfungsverpflichtungen und die Bearbeitung der Neuauflagen zum ALLGEMEINEN TEIL des Strafrechts (Bd. 7 dieser Reihe) verzögert. Dem Herausgeber wie dem Verlag schulde ich Dank für die insoweit gezeigte Geduld.

Die Darstellung geht im wesentlichen von dem Gesetzesstand Ende März 1976 aus. Das 14. und 15. StrÄndG, die den Bundestag bereits passiert haben, sind schon eingearbeitet, soweit die vorliegende Darstellung es erforderte und eine Änderung ihrer Fassung im weiteren Gesetzgebungsgang nicht mehr zu erwarten ist.

Meinen Mitarbeitern, den Herren Dr. Martin Becher, Franz Josef Flacke, Werner Patzwaldt und Ulrich Womelsdorf danke ich sehr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.

Münster, im März 1976

Johannes Wessels

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

a.A.	anderer Ansicht
aaO.	am angegebenen Ort
AbfG	Abfallgesetz
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
AE	Alternativ-Entwurf eines Strafgesetzbuches
a.F.	alte Fassung
AK-	Alternativkommentar zum Strafgesetzbuch (<i>-Bearbeiter</i>)
allg.	allgemein
Alt.	Alternative
AMG	Arzneimittelgesetz
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BBG	Bundesbeamtengesetz
Bd.	Band
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt (Teil, Seite)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BNotO	Bundesnotarordnung
BR-Drucks.	Bundesrats-Drucksache
BT	Besonderer Teil
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
bzw.	beziehungsweise
CuR	Computer und Recht
DAR	Deutsches Autorecht
d. h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974
EheG	Ehegesetz
Einl.	Einleitung
Erg.	Ergebnis
evtl.	eventuell
E 1962	Entwurf eines Strafgesetzbuches 1962

FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
Festschr.	Festschrift
ff.	fortfolgende
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
GA	Golddammer's Archiv für Strafrecht
Gedschr.	Gedächtnisschrift
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GrS	Großer Senat für Strafsachen
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
HES	Höchstrichterliche Entscheidungen in Strafsachen
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung
Hrsg.	Herausgeber
i.d.F.	in der Fassung
insb.	insbesondere
i.S.	im Sinne
JA	Juristische Arbeitsblätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JMBI NW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JR	Juristische Rundschau
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
JZ - GD	Juristenzeitung – Gesetzgungsdienst (Beilage der JZ über die Bundesgesetzgebung)
KastrG	Kastrationsgesetz
KG	Kammergericht
KO	Konkursordnung
Lb	Lehrbuch
LG	Landgericht
LK-	Leipziger Kommentar zum Strafgesetzbuch (<i>Bearbeiter</i>)
LM	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes im Nachschlagewerk von Lindenmaier, Möhring u. a.
LZ	Leipziger Zeitschrift
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MedR	Medizinrecht
MRK	Konvention zum Schutz der Menschenrechte
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NdsRpfl	Niedersächsische Rechtspflege
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OGHSt	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone in Strafsachen
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
OLG	Oberlandesgericht

OLGSt	Entscheidungen der Oberlandesgerichte zum Straf- und Strafverfahrensrecht (zitiert nach Paragraphen und Seite)
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Pkw	Personenkraftwagen
Prot.	Protokoll(e)
PStG	Personenstandsgesetz
Rdnr.	Randnummer
RGBl	Reichsgesetzblatt (Teil, Seite)
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RPflG	Rechtspflegergesetz
S.	Satz, Seite
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
Sch-Sch-	Schönke-Schröder, Strafgesetzbuch (<i>Bearbeiter</i>)
SchwZStr	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht
SK-	Systematischer Kommentar zum StGB (<i>Bearbeiter</i>)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StrÄndG	Gesetz zur Änderung des Strafrechts
StREG	Strafrechtsreform-Ergänzungsgesetz vom 28. 8. 1975 (BGBl I 2289)
StrRG	Gesetz zur Reform des Strafrechts
StrVert	Strafverteidiger
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollzG	Strafvollzugsgesetz
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
u.a.	unter anderem, und andere
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
VerkMitt	Verkehrsrechtliche Mitteilungen
vgl.	vergleiche
VOR	Zeitschrift für Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung (Band, Seite)
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WiKG	Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
WStG	Wehrstrafgesetz
z. B.	zum Beispiel
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
z.T.	zum Teil
zust.	zustimmend
ZVG	Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht (Österreich)

LITERATURVERZEICHNIS

Alternativkommentar	Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 3, 1986 (zitiert: AK- <i>Bearbeiter</i>)
Arzt/Weber	Strafrecht, Besonderer Teil, LH 1: Delikte gegen die Person, 3. Auflage 1988; LH 5: Delikte gegen den Staat, gegen Amtsträger und durch Amtsträger, 1982
Blei	Strafrecht II, Besonderer Teil, 12. Auflage 1983
Bockelmann	Strafrecht, Besonderer Teil/2, Delikte gegen die Person, 1977; Besonderer Teil/3, Ausgewählte Delikte gegen Rechtsgüter der Allgemeinheit, 1980
Bruns	Das Recht der Strafzumessung, 2. Auflage 1985
Dreher-Tröndle	Strafgesetzbuch, 44. Auflage 1988
Eser	Strafrecht III, Delikte gegen die Person und Gemeinschaftswerte, 2. Auflage 1981; Strafrecht IV, Vermögensdelikte, 4. Auflage 1983
Frank	Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich, 18. Auflage 1931
Gössel	Strafrecht, Besonderer Teil, Band 1, Delikte gegen immaterielle Rechtsgüter des Individuums, 1987
Haft	Strafrecht, Besonderer Teil, 3. Auflage 1988
Hentschel/Born	Trunkenheit im Straßenverkehr, 4. Auflage 1986
Kienapfel	Grundriß des österreichischen Strafrechts, Besonderer Teil I, Delikte gegen Persönlichkeitswerte, 2. Auflage 1984
Krey	Strafrecht, Besonderer Teil, Band 1, 7. Auflage 1989
Lackner	Strafgesetzbuch, 18. Auflage 1989
Leipziger Kommentar	Strafgesetzbuch, 10. Auflage 1978/89, herausgegeben von <i>Jescheck, Ruf und Willms</i> (zitiert: LK- <i>Bearbeiter</i>)
Maurach-Schroeder-	Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 1, Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte, 7. Auflage 1988
Maiwald	Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 2, Straftaten gegen Gemeinschaftswerte, 6. Auflage 1981
Maurach-Schroeder	Grundkurs Strafrecht, Die einzelnen Delikte, 2. Auflage 1984 (zitiert: <i>Otto, BT</i>)
Otto	Strafgesetzbuch, 30. Auflage 1978
Preisendanz	Strafrecht II, Wiederholungs- und Vertiefungskurs, 5. Auflage 1985
Schmidhäuser	Strafrecht, Besonderer Teil, 2. Auflage 1983
Schönke-Schröder	Strafgesetzbuch, 23. Auflage 1988, fortgeführt von <i>Lenckner, Cramer, Eser und Stree</i> (zitiert: Sch-Sch- <i>Bearbeiter</i>)
Systematischer	Strafgesetzbuch, Band 2, Besonderer Teil, 4. Auflage 1988, herausgegeben von <i>Rudolphi, Horn und Samson</i> (zitiert: SK- <i>Bearbeiter</i>)
Kommentar	Fälle und Entscheidungen zum Strafrecht – Besonderer Teil, 3. Auflage 1983
Tiedemann	Fälle zum Strafrecht, Besonderer Teil, 2. Auflage 1988
Wagner	Das deutsche Strafrecht, 11. Auflage 1969
Welzel	

Fälle und Lösungen

nach höchstrichterlichen Entscheidungen

Kartoniert

1 BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Peter Marburger, Trier. 6., neubearbeitete Auflage. 1987. X, 172 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-2587-0

2 BGB Schuldrecht 1

Vertragsschuld- verhältnisse

Von Prof. Dr. Johannes Kündgen, Hamburg. 4., völlig neubearbeitete Auflage. In Vorbereitung.

3 BGB Schuldrecht 2

Außervertragliches Schuldrecht

Von Prof. Dr. Karsten Schmidt, Hamburg. 4., völlig neubearbeitete Auflage. In Vorbereitung.

4 BGB Sachenrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky, Osnabrück. 6., neubearbeitete Auflage. 1986. X, 178 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-4186-8

5 BGB Familienrecht

Von Prof. Dr. Dieter Henrich, Regensburg. 2., völlig neubearbeitete Auflage. 1981. IX, 78 Seiten. DM 14,80. ISBN 3-8114-0781-3

6 BGB Erbrecht

Von Prof. Dr. Andreas Heldrich, München. 3., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1989. XII, 122 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-1989-7

7/1 Handelsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Konstanz. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-0187-4

7/2 Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Konstanz. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-1686-3

7/3 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Von Prof. Dr. Günther Hönn, Saarbrücken. 1988. IX, 126 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-1188-8

8 Zivilprozeßrecht

Von Prof. Dr. Walter Gerhardt, Bonn. 4., neubearbeitete Auflage. 1987. XII, 134 Seiten. DM 22,-. ISBN 3-8114-5587-7

9 Zwangsvoll- streckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Baur, Tübingen. Fortgeführt von Prof. Dr. Rolf Stürner, Konstanz. 6., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1989. XV, 191 Seiten. DM 26,-. ISBN 3-8114-1389-9

10 Strafrecht

Mit Anleitungen zur Fallbearbeitung und zur Subsumtion für Studenten und Referendare. Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gössel, Erlangen. 5., völlig neubearbeitete Auflage des von Prof. Dr. Reinhart Maurach † begründeten Werkes. 1988. XII, 250 Seiten. DM 28,-. ISBN 3-8114-0888-7

11 Strafprozeßrecht

Von Prof. Dr. Friedrich-Christian Schroeder, Regensburg. 2., völlig neubearbeitete Auflage. 1983. X, 113 Seiten. DM 18,80. ISBN 3-8114-0581-0

12 Verfassungsrecht und Verfassungs- gerichtsbarkeit

Von Prof. Dr. Heinrich Scholler, München, und Prof. Dr. Dieter Birk, Münster. 6., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1988. XIV, 168 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-5388-2

13 Besonderes Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht

Mit einer Anleitung zur Fallbearbeitung für Studenten und Referendare. Von Prof. Dr. Heinrich Scholler, München, und Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe. 3., völlig neubearbeitete Auflage. 1984. XIV, 198 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-7784-6

14 Allgemeines Steuerrecht

Von Prof. Dr. Dieter Birk, Münster. 1988. 212 Seiten. DM 28,-. ISBN 3-8114-2688-5

15 Allgemeines Verwaltungsrecht

Mit einer Anleitung zum Aufbau verwaltungsrechtlicher Übungsaufgaben und verwaltungsrechtlicher Entscheidungen sowie einem Formularanhang. Von Prof. Dr. Norbert Achterberg †, Münster. 6., neubearbeitete Auflage. 1986. XIV, 190 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-4786-6

16 Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi, Regensburg. 5., völlig neubearbeitete Auflage. 1987. XIII, 190 Seiten. DM 24,-. ISBN 3-8114-2487-4

C. F. Müller Juristischer Verlag

Im Weiher 10 · Postfach 10 26 40 · 6900 Heidelberg 1

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXII
(Festschriftenverzeichnis in Band 7 dieser Reihe, Seite XXIV)	

TEIL I STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITSWERTE

1. Kapitel: Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1
I. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	2
2. Der Beginn des Menschseins	2
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	4
4. Das Ende des Lebensschutzes	4
III. Euthanasie und Sterbehilfe	6
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	6
2. Echte Sterbehilfe	7
3. Sterbehilfe durch Sterbenlassen	7
IV. Die strafrechtliche Problematik des Selbstmordes	9
1. Problemübersicht	9
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	13
3. Unterlassungstäterschaft	14
4. Teilnahme am Selbstmord und unterlassene Hilfeleistung	14
5. Fahrlässigkeitshaftung	16
§ 2 Die Tötungstatbestände	17
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	17
II. Totschlag	20
III. Mord	21
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	22
2. Verwerflichkeit der Begehnungsweise	24
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	28
4. Problem der Typenkorrektur	31
5. Aufbauhinweise	31
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	32
1. Unmittelbare Täterschaft	32
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	32
3. Beispieldfälle	33
V. Tötung auf Verlangen	35
1. Tatbestandsvoraussetzungen	35
2. Abgrenzung zur Selbstmordbeihilfe	36

VI.	Kindestötung	38
1.	Falleinleitung	38
2.	Tatbestandsvoraussetzungen	38
3.	Teilnehmerhaftung	39
VII.	Probleme der Strafbemessung	40
1.	Allgemeines	40
2.	Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	40
3.	Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	41
VIII.	Fahrlässige Tötung	42
§ 3	Die Aussetzung Hilfloser	44
I.	Systematik und Schutzzweck	44
II.	Der Aussetzungstatbestand	45
1.	Aussetzen	45
2.	Verlassen in hilfloser Lage	45
3.	Qualifikationen	46

2. Kapitel: Straftaten gegen das keimende Leben

§ 4	Der Schwangerschaftsabbruch	47
I.	Allgemeine Grundlagen	47
II.	Systematik und Rechtsgüterschutz	49
1.	Überblick	49
2.	Schutzzugt	50
III.	Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	50
1.	Tatobjekt und Tathandlung	50
2.	Abweichungen im Kausalverlauf	51
IV.	Der legale Schwangerschaftsabbruch	51
V.	Konkurrenzen	53
1.	Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	53
2.	Fälle des fehlgeschlagenen Versuchs	53
3.	Verhältnis zur Körperverletzung	53

3. Kapitel: Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5	Die Körperverletzungstatbestände	54
I.	Systematik der Körperverletzungsdelikte	54
1.	Geschütztes Rechtsgut	54
2.	Tatbestandsüberblick	55
3.	Strafantrag	55
II.	Einfache vorsätzliche Körperverletzung	56
1.	Körperliche Mißhandlung	56
2.	Gesundheitsbeschädigung	56

III.	Gefährliche Körperverletzung	56
1.	mittels eines gefährlichen Werkzeugs	56
2.	mittels eines hinterlistigen Überfalls	57
3.	durch gemeinschaftliches Handeln mehrerer	58
4.	mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	58
IV.	Schwere Körperverletzung	59
1.	Überblick	59
2.	Erhebliche dauernde Entstellung	60
V.	Körperverletzung mit Todesfolge	60
1.	Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	61
2.	Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	63
3.	Verhältnis zu den Tötungsdelikten	63
VI.	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	63
1.	Verhältnis zu § 223 I	64
2.	Schutzmfang	64
3.	Tathandlungen	64
VII.	Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	65
VIII.	Konkurrenzen	65
1.	Interne Konkurrenzprobleme	65
2.	Verhältnis zu den Tötungsdelikten	65

§ 6	Probleme der Heilbehandlung	66
I.	Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	66
1.	Rechtsprechungsübersicht	66
2.	Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	66
II.	Sonderregelungen	68
1.	Kastration	68
2.	Sterilisation	68
3.	Organtransplantation	69
4.	Hungerstreik und Zwangernährung in Justizvollzugsanstalten	69

§ 7	Gefährdungstatbestände	69
I.	Beteiligung an einer Schlägerei	69
1.	Überblick	70
2.	Unrechtstatbestand	70
3.	Schuldhafte Beteiligung	71
4.	Berufung auf Notwehr	71
5.	Objektive Bedingung der Strafbarkeit	71
6.	Beteiligungszeitpunkt	72
II.	Vergiftung	72

4. Kapitel: Straftaten gegen die persönliche Freiheit

§ 8	Freiheitsberaubung und Nötigung	73
I.	Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	74
1.	Systematischer Überblick	74
2.	Geschützte Rechtsgüter	74
II.	Die Freiheitsberaubung	75
1.	Schutzgut	75
2.	Tathandlung	75
3.	Erfolgsqualifizierungen	76
4.	Konkurrenzen	76
III.	Die Nötigung	77
1.	Schutzgut	77
2.	Gewalt als Nötigungsmittel	77
3.	Drohung mit einem empfindlichen Übel	81
4.	Der Nötigungserfolg	86
5.	Der subjektive Tatbestand	86
6.	Die Rechtswidrigkeit der Nötigung	87
7.	Einzelprobleme	89
§ 9	Entführung, Kindesentziehung und Geiselnahme	90
I.	Entführungsdelikte	90
1.	Entführung wider Willen	90
2.	Objekt, Mittel und Vollendung der Tat	91
II.	Die Kindesentziehung	93
1.	Schutzgut und Tatobjekt	93
2.	Der Begriff des Entziehens	93
III.	Die Geiselnahme	94
1.	Schutzrichtung des § 239b	94
2.	Tathandlung und Tatvollendung	94
3.	Erfolgsqualifizierung	95

5. Kapitel: Straftaten gegen die Ehre

§ 10	Der Ehrenschutz im Strafrecht	96
I.	Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	96
1.	Ehrbegriff und Schutzobjekt	96
2.	Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	97
3.	Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	97
4.	Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	98
5.	Mittelbare Beleidigungen	99

	Seite
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	99
1. Voraussetzungen der Kundgabe	99
2. Äußerungen im engsten Vertrauenskreis	99
3. Vollendung der Ehrverletzung	101
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	101
 § 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	102
I. Systematischer Überblick	102
II. Die Verleumdung	102
1. Verleumderische Beleidigung	102
2. Kreditgefährdung	103
III. Die üble Nachrede	103
1. Unrechtstatbestand	104
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	104
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	105
IV. Die Beleidigung	105
1. Übersicht	105
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	107
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschutzes	107
1. Tatbestandsanknüpfung	107
2. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	107
3. Wahrnehmung berechtigter Interessen	108
 6. Kapitel: Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter	
§ 12 Der Schutz des persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	109
I. Systematischer Überblick	109
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	110
1. Schutzzweck und Schutzobjekt	110
2. Tathandlung in § 201 I Nr. 1	111
3. Unbefugtheit des Handelns	111
4. § 201 I Nr. 2	112
5. § 201 II	113
III. Verletzung des Briefgeheimnisses	114
1. Geschützte Objekte	114
2. Tathandlungen	115
3. Unbefugtheit des Handelns	116